

CONIPUR PG

Zweischichtiges, wasserdurchlässiges Fallschutzsystem für Kinderspielplätze

Anwendung

Fallschutzbeläge für Kinderspielplätze

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler	für Asphalt	CONIPUR 70	0.15 kg/m ²	Spritzen	
	für Beton	CONIPUR 74	0.20 kg/m ²	Spritzen	
Basisschicht		CONIPUR 4020	2.85 kg/m ²	Glättkelle	Je nach Verfügbarkeit können auch z.B. grössere Gummigranulate oder -fasern eingesetzt werden. Dies kann Auswirkungen auf die empfohlenen Granulat- und Bindemittelmengen haben.
		Recycling-Gummigranulat, 1-10 mm oder Gummigranulat/-faser-Gemisch	20.4 kg/m ²	Bei Verwendung von Gummigranulat/-faser-Gemisch bitte unbedingt vorab den Technischen Service kontaktieren	Soll für grössere Flächen ein Einbaufertiger benutzt werden, muss ein anderes , dafür geeignetes Bindemittel eingesetzt werden. Für andere Dicken der Elastiksicht (>30mm) können die Mengen an Bindemittel und Gummigranulat proportional angepasst werden. Bei Fragen oder für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Service.
Oberbelag		CONIPUR 4020 (CONIPUR 4080)	2.3 kg/m ²	Glättkelle	CONIPUR 4080 empfehlen wir für empfindliche Farbtöne (blau, beige, grau), da es UV-stabil ist.
		CONIPUR EPDM-Granulate, 1-3.5 mm	11.5 kg/m ²		

Gesamtschichtstärke:

ca. 30 + 12 mm

In Abhängigkeit von der zu erreichenden Fallschutzhöhe und der erforderlichen Stabilität, können für die Dicke von Basis- und Oberschicht andere Werte gewählt werden. Die Dicke der Basisschicht kann dabei 100 mm überschreiten.

Da HIC-Werte und Fallschutzhöhen massgeblich von der Installation abhängen, können wir hier weder Werte angeben, noch Prüfberichte vorlegen. Als Ihr Partner [bieten wir](#) Ihnen [aber HIC-Messungen](#) an von Ihnen gefertigten Mustern in unseren Laboratorien an. Bitte kontaktieren Sie hierzu den für Sie zuständigen Verkaufsleiter oder unseren Technischen Service.

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

CONIPUR PG ist ein wasserdurchlässiger Systemaufbau und ist somit für eine wasserdurchlässige Tragschicht geeignet. Bei einer undurchlässigen Tragschicht muss durch eine Drainage und ein Gefälle von mindestens 2% sichergestellt sein, dass das Wasser abfließen kann.

Bei **Beton** als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die **Temperatur** der **Produkte** muss zwischen **15** und **25°C** liegen.

Verarbeitung

CONIPUR 70 wird auf den vorbehandelten **Asphalt**untergrund durch Rollen oder vorzugsweise durch Spritzen mit einem Niederdruck-Airless-Gerät appliziert.

Auf **Beton** wird entsprechend CONIPUR 74 verwendet.

Es darf nur so viel **Oberfläche** grundiert werden, wie innerhalb der nächsten **24** (Beton: **8**) **Stunden** überbaut werden kann. Bei Überschreitung dieses Zeitraumes ist erneut Haftvermittler aufzutragen, da sonst Haftverschlechterung eintritt.

Vor Applikation der Elastikschiicht sollte das im Haftvermittler enthaltene Lösemittel weitestgehend verdunstet sein, was an der einsetzenden Klebrigkeit des behandelten Untergrundes erkannt werden kann.

Recyclinggranulat oder -fasern und CONIPUR 4020 werden mit einem Zwangsmischer vermischt und die Gummigranulatdecke mit Glättkelle auf der grundierten Oberfläche eingebaut.

Lassen Sie die Basisschiicht aushärten, bis Fussverkehr und Applikationsgerät keine bleibenden Eindrücke mehr

auf der Oberfläche hinterlassen. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab, ist aber in der Regel nach Aushärtung

über Nacht abgeschlossen (sofern sich der Verarbeiter an die Bindemittlempfehlungen hält).

CONIPUR EPDM-Granulat und CONIPUR 4020 oder – für UV empfindliche Farben – CONIPUR 4080 werden mit einem Zwangsmischer vermischt und die Gummigranulatdecke unter Verwendung von Bohlen und Glättkellen auf die vollständig ausgehärtete Basisdecke eingebaut.

Eine ausreichende Stabilität des Systems wird durch die homogene Oberschiicht mit einer Minimalschiichtstärke von **12 mm** gewährt.

Als **Glättmittel** für die Granulatdecken empfehlen wir unseren **SMOOTHING AGENT**. Es handelt sich hier um ein sehr reines Lösemittel, das sehr geruchsarm ist und nur sparsam eingesetzt werden muss (Glättkellen befeuchten).

Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab.

Eine **Begehung** darf erst nach ausreichender Aushärtung (in der Regel nach Härtung über Nacht) erlaubt werden.

Das **maximale Beschichtungsintervall** der Elastikschiicht beträgt 48 Stunden. Sollte die EPDM-Oberschiicht später eingebaut werden, ist die Basisdecke vorab mit CONIPUR 72 zu primern.

Bemerkungen

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den *“Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor”* entnommen werden.